

Nummer: 03

Datum: 21.10.2005

Bearbeiter/in: D. Bremann

Arbeitsbereich: F-Praktikum; 4. Stock

Arbeitsplatz: Raum 4.12

## Betriebsanweisung

**Betrieb:**

WWU Münster

Institut für Physikalische Chemie

Corrensstr. 36

48149 Münster

### EXPERIMENT

### GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

## Bromethan

CAS: 74-96-4

**Form:** Flüssigkeit **Farbe:** farblos bis gelblich

**R-Sätze:** 11-20/22-40 **S-Sätze:** 36/37

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Die Dämpfe sind viel schwerer als Luft und können mit Luft schwer entzündbare explosionsfähige Gemische bilden.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken, Einatmen und Hautkontakt. Reizt Augen, Atmungsorgane und die Haut. Bromethan besitzt rasche narkotisierende Wirkung. Bewirkt Hautentzündungen. Leber-, Lungen- und Nierenschäden durch Hautresorption m& ouml;glich.  
Carcinogene Wirkung im Tierversuch eindeutig nachgewiesen.

Wassergefährdungsklasse: 1

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Schutzhandschuhe aus Neopren (nur als kurzzeitiger Spritzschutz).

### VERHALTEN IM GEFAHRENFALL

Mit flüssigkeitsbindenden Material (Sand, Kieselgur, Rensch-Rapid) aufnehmen.  
Als Sondermüll entsorgen. Nachreinigen. Dämpfe nicht einatmen.  
Bei Brand CO<sub>2</sub>-, Pulverlöcher oder Wasser im Sprühstrahl (kein Vollstrahl) einsetzen.  
Größeren Brand mit Sprühwasser bekämpfen. Erhitzen führt zur Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.  
Bildung von Bromwasserstoff

### ERSTE HILFE



**Nach Hautkontakt:** Gründlich mit viel Wasser und Seife reinigen.

**Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser mindestens 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Einatmen:** Frischluft. Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken lassen. Sofort Arzt aufsuchen.

**Nach Kleidungskontakt:** Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

**Ersthelfer:** siehe gesonderten Anschlag

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Als Sondermüll entsorgen!